

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010 präsentieren zu können.

2010 belief sich unser Umsatz dank Ihrer Unterstützung auf gut 44.100 Euro und liegt damit nur geringfügig unter dem des vorangegangenen Geschäftsjahres – hierfür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 42.000 Euro flossen im Geschäftsjahr 2010 in Projekte nach Burundi. Neben den von uns bereits in den vergangenen Jahren gewährten Zuschüssen zu Gehältern und Schülerverpflegung wurde mit der offiziellen Inbetriebnahme der Berufsschule in Kivoga ein großer Teil des Geldes in die berufspraktische Ausbildung junger Burundierinnen investiert. Auch die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse in Buta und Kivoga war uns 2010 ein wichtiges Anliegen.

Die von uns 2008 eingerichtete Teilzeitstelle auf Minijob-Basis hat es uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ermöglicht, unsere Arbeit auch in Deutschland effektiv und erfolgreich weiterzuführen, zu erwähnen seien hier insbesondere die Erleichterung im Bereich der Projektdurchführung, die erfolgreiche Spenden-Akquisition und die Pflege von Schulpartnerschaften – aus dem Engagement der deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler gingen ebenfalls beträchtliche Spendenbeträge hervor, die zum Großteil ihren Altersgenossen in Burundi zugutekommen. Wie bereits in den Vorjahren konnten die Kosten für den Minijob auch 2010 vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanziert werden.

Nach Abzug der Kosten für den Minijob verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.431 Euro, was 5,5 Prozent des Jahresumsatzes 2010 entspricht. Dem stehen zweckgebundene Verwaltungsspenden in Höhe von insgesamt 2.060 Euro gegenüber, so dass rechnerisch – gemessen am Jahresumsatz 2010 – nur 0,8 Prozent der Verwaltungskosten aus den allgemeinen Vereinsmitteln finanziert werden mussten.

Auch 2010 wurde wieder ein großer Teil (insgesamt 4.822 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt.

Die Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2010 finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2010

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2010

|  | EUR           |
|--|---------------|
| <b>Einnahmen</b>   |               |
| aus Mitgliedsbeiträgen   | 13.982        |
| aus Spenden  | 29.987        |
| aus Verkauf Weihnachtspostkarten   | 137           |
| <b>Einnahmen gesamt</b>  | <b>44.106</b> |
| <b>Ausgaben</b>  |               |
| Projektgelder*   | 42.600        |
| Verwaltung, Bankgebühren (verrechnet mit Zinseinnahmen), Öffentlichkeitsarbeit, Spesen, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.) | 7.704         |
| <b>Ausgaben gesamt</b>   | <b>50.304</b> |
| Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben  | -6.198        |
| Zzgl. Kontosaldo Vorjahre  | 42.964        |
| <b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2010</b>   | <b>36.766</b> |
| <b>Abzüge</b>  |               |
| Rücklagen 2010**   | 3.023         |
| Rücklagen Vorjahre   | 8.480         |
| Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland   | -5.273        |
| <b>Verfügbare Mittel per 31.12.2010</b>  | <b>30.536</b> |

### Sonstige Zuwendungen

|   |       |
|---|-------|
| Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder | 4.822 |
|---|-------|

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

#### Buta

1.876 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

7.787 EUR Baukosten sanitäre Anlagen und Wasserspeicher am Petit Séminaire

#### Kivoga

390 EUR Gehalt Hygienebeauftragte Krankenstation

4.694 EUR Internatsverpflegung

6.330 EUR Betriebs- und Ausstattungskosten Berufsschule mit Cafeteria

6.453 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium sowie Gehälter Lehrer und Personal Berufsschule

8.993 EUR Wiederaufbau Toilettenanlagen Grundschule

#### Sonstiges

150 EUR Weihnachtskarten für Weitergabe an Partnerschulen bzw. Weiterverkauf in Deutschland

881 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi und Ausgleichszahlungen wegen Kursschwankungen

5.046 EUR Gehaltszahlungen/Spesen für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi, Unterhalt Büro

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.